

# Presse-Information Press Release

AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, 18. April 2017

## **Infotag zu Multiple Sklerose**

*Drei Fachvorträge zu Kinderwunsch, neuen Behandlungsmöglichkeiten und Stressbewältigung bei MS*

Am Samstag, den 6. Mai, lädt AMSEL e.V. ab 10.30 Uhr zum Infotag über Multiple Sklerose in die Kliniken Schmieder Konstanz, Eichhornstr. 68, Konstanz ein. Referenten sind Dr. med. Holger Roick, E/M/S/A-Zentrum für Neurologie/Psychiatrie/Neuroradiologie Singen, sowie zwei Experten der Kliniken Schmieder Konstanz, Prof. Dr. med. Christian Dettmers, Ärztliche Leitung Neurorehabilitation, und Prof. Dr. med. Roger Schmidt, Ärztliche Leitung Psychotherapeutische Neurologie. AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V., ist seit 1974 Fachverband, Interessenvertretung und Selbsthilfeorganisation für Menschen mit Multipler Sklerose (MS) und ihre Angehörigen.

MS-Betroffene sind im Verlauf ihrer Erkrankung mit einer Vielzahl unterschiedlicher Fragen konfrontiert. Der Infotag am 06.05. mit drei Fachvorträgen und anschließender Diskussionsmöglichkeit soll zu den Themen Kinderwunsch, neuen Behandlungsmöglichkeiten und Stressbewältigung Orientierung und Hilfestellung geben. Im ersten Fachvortrag ab 10.30 Uhr beantwortet Dr. med. Holger Roick vom E/M/S/A-Zentrum für Neurologie/Psychiatrie/Neuroradiologie aus Singen Fragen zur Familienplanung bei MS – von Kinderwunsch über Schwangerschaft, Geburt, Stillzeit bis hin zum genetischen Risiko für Kinder, ebenfalls an einer MS zu erkranken.

Nach einem Mittagsimbiss informiert Prof. Dr. med. Christian Dettmers ab 14 Uhr über Behandlungsmöglichkeiten der MS. Mittlerweile stehen viele verschiedene Medikamente zur Behandlung der schubförmigen MS und Beeinflussung des Krankheitsverlaufes zur Verfügung, weitere Wirkstoffe sind in der Pipeline. Das verunsichert viele MS-Kranke, die sich nun fragen, ob sie noch optimal eingestellt und geschützt sind und

ob bzw. wann sich ein Medikamentenwechsel lohnt. Der Ärztliche Leiter der Neurorehabilitation der Kliniken Schmieder Konstanz gibt Auskunft und beantwortet individuelle Fragen der Teilnehmer.

Welchen Zusammenhang zwischen MS und Stress gibt es und wie kann ein konstruktiver Umgang mit Stress gelingen? Im dritten Fachvortrag betrachtet Prof. Dr. med. Roger Schmidt, Ärztliche Leitung Psychotherapeutische Neurologie der Kliniken Schmieder Konstanz, das Thema Stress bei MS aus psychosomatischer Perspektive, erläutert aktuelle Erkenntnisse und zeigt Strategien zur Stressbewältigung auf.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung bis 30. April ist erforderlich, unter Tel. 0711 69786-0 oder E-Mail: [cornelia.maier@amsel.de](mailto:cornelia.maier@amsel.de).

AMSEL Baden-Württemberg e.V.  
Stuttgart, **18. April 2017**

Anschläge ohne Leerzeichen: 2.182

Anschläge mit Leerzeichen: 2.495

Jetzt Fan werden: [www.amsel.de/facebook](http://www.amsel.de/facebook)

## Hintergrund:

### AMSEL – wer ist das?

Die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V. ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für MS-Kranke in Baden-Württemberg. Die Ziele der AMSEL: MS-Kranke informieren und ihre Lebenssituation nachhaltig verbessern. Der AMSEL-Landesverband hat rund 8.600 Mitglieder, 61 AMSEL-Kontaktgruppen und Initiativen und 20 Junge Initiativen in ganz Baden-Württemberg. Mehr unter [www.amsel.de](http://www.amsel.de)

**Multiple Sklerose (MS)** ist die häufigste entzündliche Erkrankung des Zentralnervensystems. Aus bislang noch unbekannter Ursache werden die Schutzhüllen der Nervenbahnen an unterschiedlichen Stellen angegriffen und zerstört, Nervensignale können in der Folge nur noch verzögert oder gar nicht weitergeleitet werden. Die Symptome reichen von Taubheitsgefühlen über Seh-, Koordinations- und Konzentrationsstörungen bis hin zu Lähmungen. Die bislang unheilbare, aber mittlerweile behandelbare Krankheit bricht gehäuft zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr aus.

### MS in Zahlen

16.000-18.000	MS-Kranke in Baden-Württemberg
1,6-1,8	MS-Kranke pro 1.000 Einwohner in Baden-Württemberg
350-400	Neuerkrankungen pro Jahr in Baden-Württemberg
1	Diagnose täglich in Baden-Württemberg
200.000	MS-Kranke deutschlandweit
600.000	MS-Kranke europaweit
2,5 Mio.	MS-Kranke weltweit

Der Abdruck dieser Presse-Information ist honorarfrei.  
Über ein Belegexemplar freuen wir uns.